

Gemeinde Weingarten (Baden)  
Vorlage Nr.: 1472/2021/1  
FB 5 Tiefbau &  
Gebäudemanagement - Leitung



21.01.2022  
AZ:  
Weinbrecht, Gerd

## Beschlussvorlage

**Radwegesanieierung Waldbrücke Richtung Blankenloch;  
h i e r:  
Konzeption und Auftragsvergabe im Jahr 2022**

Beratungsfolge	Termin		
Ausschuss für Umwelt und Technik Gemeinderat	17.01.2022 31.01.2022	Vorberatung Entscheidung	nicht öffentlich öffentlich

**Anlagen:** Bilder Zustand Teilstrecken - Anlage TOP 03 -  
Fahrradweg Bild 1- Anlage TOP 03 -  
Fahrradweg Bild 2- Anlage TOP 03

### Beschlussvorschlag der Verwaltung:

**Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen der Variante der Deckenerneuerung zu und beauftragen die Verwaltung mit der Ausschreibung der Leistung zur Ausführung der Teilstrecken 2 bis 4 in 2022. Die überplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.**

### Sachstandsbericht:

Die Verwaltung erhielt immer wieder Beschwerden über den Zustand des Fahrradwegs vom Ortsteil Waldbrücke durch den Wald nach Blankenloch mit der Aufforderung, diese Strecke doch bitte zu sanieren.

Sanierungen von Fahrradwegen werden in unterschiedlichen Programmen von Bund und Ländern gefördert. Voraussetzung für die Förderung ist eine Sanierung, die überwiegend im Vollausbau – Decke und Unterbau – ausgeführt wird. Aus diesem Grund wurden in der Gemeinderatssitzung am 14.12.2020 die Kosten für eine Sanierung des Fahrradwegs im Vollausbau vorgestellt. Diese beliefen sich auf rund 870.000 € für ca. 1,7 km Strecke.

Eine Prüfung der Förderfähigkeit dieser Maßnahme ergab, dass, trotz des Vollausbaus, die Voraussetzungen für eine 90 prozentige Förderung leider nicht gegeben

sind – der Radweg entlang der Kirschbaumallee ist nicht Teil des Radnetzes BW oder des Radnetzes Landkreis Karlsruhe.

Aus diesem Grund stellt die Verwaltung, da die Beschwerden über diese Radstrecke nicht abreißen und die Sanierung durchaus als gerechtfertigt beurteilt wird, dem Ausschuss eine kostengünstigere Variante vor. Das Augenmerk liegt dabei auf Kostenminimierung und einer dennoch technisch „sauberen“ Lösung. Diese Lösung sieht vor, die bestehende Konstruktion zu belassen und mit einer neuen Asphaltdecke zu überziehen. Da die Tragfähigkeit der Konstruktion ausreichend vorhanden ist, der Unterbau nur an wenigen Ausbruchstellen zu erneuern ist und der unebene, offenporige Asphaltbelag der eigentliche Beschwerdegrund ist, sieht die Verwaltung diese Variante als ausreichend an. Zumal mit der Deckensanierung durchaus eine Verlängerung der Haltbarkeit des kompletten Radwegs um weitere 20 Jahre erzielt werden kann.

Die Verwaltung hat einen Kostenvoranschlag erstellen lassen und dabei den Fahrradweg in Teilstrecken unterteilt (Unterteilung siehe Anhang).

Die Teilstrecke 1 in Bild 1 ist nicht Teil des Kostenvoranschlags, da in diesem Bereich noch Kanalisationsarbeiten stattfinden werden und eine Deckenerneuerung daher noch nicht sinnvoll ist.

Für die Teilstrecke 2 in Bild 1 liegen die geschätzten Kosten bei ~26.500 € brutto.

Die Teilstrecken 3 und 4 (Kirschbaumallee) in Bild 2 liegen bei ~142.500 € brutto geschätzten Kosten.

Die Verwaltung empfiehlt, der Variante der Deckenerneuerung zuzustimmen und die Verwaltung mit einer Ausschreibung der Leistung zur Ausführung der Teilstrecken 2 bis 4 in 2022 zu beauftragen.

**Haushaltsrechtliche Stellungnahme:**

Nein:

Ja: Der Budgetansatz für das Jahr 2022 beläuft sich investiv auf 100.000 €. Überplanmäßige Ausgabe von 69.000 €.

**Klimaschutzrechtliche Stellungnahme:**

Nein:

Ja und zwar positiv: Optimierung des Fahrradnetzes

Ja und zwar negativ: